

## Geschäftsverteilung 2025 des Oberlandesgerichts München

### 3. Nachtrag

zur Geschäftsverteilung des Oberlandesgerichts München für das Jahr 2025

---

#### I.

#### Anlass zur Änderung der Geschäftsverteilung:

1. Bestellung der Richterin am Oberlandesgericht **Dieterle** (22. Zivilsenat, 28. Zivilsenat und Senat für Landwirtschaftssachen) zur Datenschutzbeauftragten beim Oberlandesgericht München mit Wirkung vom 16. Januar 2025.
2. Ausscheiden der Richterin am Oberlandesgericht **Engbers** (9. Zivilsenat und 28. Zivilsenat) aus dem 28. Zivilsenat mit Ablauf des 31. Januar 2025 (vgl. 1. Nachtrag 2025 vom 20. Dezember 2024).
3. Beurlaubung des Vorsitzenden Richters am Oberlandesgericht **Pichlmaier** (1/2; 39. Zivilsenat) mit Wirkung vom 1. Februar 2025.
4. Ernennung der Richterin am Oberlandesgericht **Dr. Höpfl** (3/4; 38. Zivilsenat, 39. Zivilsenat und Vertreterin im Senat für Notarsachen) zur Vorsitzenden Richterin am Oberlandesgericht unter Änderung des Umfangs der Dienstermäßigung auf die Hälfte des regelmäßigen Dienstes mit Wirkung vom 10. Februar 2025.
5. Unbefristete Erhöhung des Umfangs der Dienstermäßigung der Richterin am Oberlandesgericht **Dörmer** (1/2; 7. Strafsenat) auf drei Viertel des regelmäßigen Dienstes mit Wirkung vom 10. Februar 2025.

6. Befristete Erhöhung des Umfangs der Dienstermäßigung der Richterin am Oberlandesgericht **Dr. Deufel** (1/2; 6. Strafsenat) auf drei Viertel des regelmäßigen Dienstes mit Wirkung vom 10. Februar 2025 bis einschließlich 30. September 2025.
7. Ernennung des Ministerialrats im Bayerischen Staatsministerium der Justiz **Dr. Dötterl** zum Richter am Oberlandesgericht mit Wirkung vom 1. März 2025.
8. Belastung des 18. Zivilsenats.

## II.

### **Änderung der Geschäftsverteilung:**

#### **Zum 1. Februar 2025:**

1. Richterin am Oberlandesgericht **Dieterle** (22. Zivilsenat, 28. Zivilsenat und Senat für Landwirtschaftssachen) scheidet aus dem 22. Zivilsenat aus. Dem 28. Zivilsenat und dem Senat für Landwirtschaftssachen bleibt sie zugewiesen.
2. Richter am Oberlandesgericht **Dr. Schindler** (3. Zivilsenat) wird daneben dem 22. Zivilsenat zugewiesen. Dem 3. Zivilsenat bleibt er zugewiesen.
3. Richterin am Oberlandesgericht **Engbers** (3/4; 9. Zivilsenat) bleibt dem 28. Zivilsenat für die Verfahren 28 U 2645/24, 28 U 2353/24, 28 U 2968/24, 28 U 2940/24, 28 U 3228/24 und 28 U 3482/24 über den 31. Januar 2025 hinaus zugewiesen.

**Zum 10. Februar 2025:**

1. Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht **Dr. Höpfl** (1/2; 38. Zivilsenat, 39. Zivilsenat und Vertreterin im Senat für Notarsachen) übernimmt den Vorsitz des 39. Zivilsenats. Aus dem 38. Zivilsenat scheidet sie aus und bleibt dem Senat für Notarsachen als Stellvertreterin der richterlichen Beisitzer zugewiesen.
2. Richterin am Oberlandesgericht **Habdank** (1/2; 38. Zivilsenat und 39. Zivilsenat) wird zur regelmäßigen Vertreterin der Vorsitzenden des 39. Zivilsenats bestellt.
3. Der 39. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 6 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D der Allgemeinen Bestimmungen bis auf weiteres an den Turnusdurchgängen VII bis XVI nicht teil.
4. Richterin am Oberlandesgericht **Dörmer** (3/4; 7. Strafsenat) bleibt dem 7. Strafsenat zugewiesen.
5. Richterin am Oberlandesgericht **Dr. Deufel** (3/4; 6. Strafsenat) bleibt dem 6. Strafsenat zugewiesen.
6. Der 18. Zivilsenat ist überlastet. Das ergibt sich aus dem Schreiben des Vorsitzenden des 18. Zivilsenats vom 9. Januar 2025, welches Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der 3. Zivilsenat übernimmt bis einschließlich 31. Oktober 2025 vom 18. Zivilsenat aus dessen Geschäftsaufgabe Nr. 2 die Rechtsstreitigkeiten aus dem Landgerichtsbezirk **Traunstein**, die nicht unter die Verteilung nach Sachgebieten fallen, gegen Beklagte mit den Anfangsbuchstaben **H, I, J und K** unter einfacher Anrechnung auf den Turnus gemäß Nr. II.D der Allgemeinen Bestimmungen.

**Zum 1. März 2025:**

1. Richter am Oberlandesgericht **Dr. Dötterl** wird dem 20. Zivilsenat zugewiesen.
2. Richterin am Landgericht München I **Dr. Suckow** (3/4; 20. Zivilsenat) wird daneben dem 21. Zivilsenat zugewiesen. Dem 20. Zivilsenat bleibt sie zugewiesen.
3. Der 21. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 5 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D der Allgemeinen Bestimmungen bis auf weiteres an den Turnusdurchgängen XII bis XVI nicht teil.
4. Richterin am Oberlandesgericht **Habdank** (1/2; 38. Zivilsenat und 39. Zivilsenat) scheidet aus dem 38. Zivilsenat aus. Dem 38. Zivilsenat bleibt sie für das Verfahren 38 Sch 29/18 WG zugewiesen. Dem 39. Zivilsenat bleibt sie zugewiesen.
5. Die Vertretung des 38. Zivilsenats übernehmen die Mitglieder des 39. Zivilsenats. Die Mitglieder des 25. Zivilsenats sind weitere Vertreter.
6. Die Vertretung des 39. Zivilsenats übernehmen die Mitglieder des 38. Zivilsenats. Die Mitglieder des 25. Zivilsenats sind weitere Vertreter.

München, den 30. Januar 2025  
Es folgen die Unterschriften